

Im Frühling [ʔɪm ˈfʁyː.ɪŋ] (In spring)

Text by *Eduard Mörike* (1804-1875)

Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Mörike-Lieder*, #13

Hier	lieg'	ich	auf	dem	Frühlingshügel;
[hiːg̊	liːg	ʔɪç	ʔaːof	deːm	'fʁyː.ɪŋs.ˌhyː.gəl]
Here	lie	I	upon	the	hill-of-spring;

(*Here I lie on a hill in springtime;*)

die	Wolke	wird	mein	Flügel,
[diː	ˈvɔl.kə	vɪrt	maːen	'fyː.gəl]
the	cloud	becomes	my	wing,

ein Vogel fliegt mir voraus.
Ach, sag' mir, all einzige Liebe,
wo du bleibst, dass ich bei dir bliebe!
Doch du und die Lüfte, ihr habt kein Haus.

Der Sonnenblume gleich steht mein Gemüte offen,
sehnd,
sich dehnend
in Lieben und Hoffen.

Frühling, was bist du gewillt?
Wann werd' ich gestillt? ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

